



President Valéry Giscard d'Estaing

Ehemaliger Präsident von Frankreich



CSA CELEBRITY SPEAKERS

Valéry Giscard D'Estaing war französischer Präsident von 1974 bis 1981 und Mitglied des Europäischen Parlaments von 1989 bis 1993. Von 1989 bis 1997 bekleidete er das Amt des Präsidenten des Mouvement International Européen und 2001 bis 2003 war er Präsident des Europäischen Konvents und wurde in die Académie Française gewählt. Im Jahre 2004 verließ er die aktive Politik um im Verfassungsrat weiterzuarbeiten.

Der Architekt der EU Verfassung

Im Einzelnen

Valéry Giscard D'Estaing wurde 1926 in Koblenz geboren. Nachdem er in der französischen Resistance mitgewirkt hatte beendete er sein Studium an der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale d'Administration. Danach ging er in die Inspection Générale des Finances wo er bis 1956 eine Karriere im Verwaltungsbereich eingeschlug. Von 1956 bis 1974 belegte er mehrere Regierungsposten bevor er schließlich Präsident wurde.

Seine Vorträge

Als Leitfigur in der Entwicklung der Europäischen Union und als ehemaliger Präsident des EU Parlaments war Valéry Giscard D'Estaing unermüdlich in seinen Bemühungen, die europäische Wirtschaft zu vereinigen und zu stärken. In seinen Präsentationen erklärt er die Schlüsselrolle Frankreichs bei der Erschaffung der vereinigten, erfolgreichen und demokratischen Zukunft Europas.

Sein Vortragstil

Valéry Giscard D'Estaing ist ein charismatischer und engagierter Redner. Er benutzt seine Erfahrung an der Spitze der europäischen Politik um sein Publikum bei Top Events weltweit zu informieren und herauszufordern.

Themen

Die Zukunft Europas
Europa Politik
Europäische Währungsunion
Führung

Sprachen

Er referiert auf Englisch und Französisch.

Möchten Sie mehr erfahren?

Für ausführlichere Informationen rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail

Wie können Sie den Redner buchen?

Per Telefon oder E-Mail

Publikationen

2000

Les Français, réflexions sur le destin d'un peuple
1995In 5 years, Year 2000
1994Le Passage
1991Power and Life Volume 2
1988Power and Life
1984Two French out of Three
1976French Democracy